

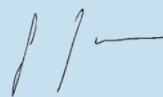
Instrumente der Wohneigentumsförderung

ifs Wohnungspolitisches Forum
Dienstag, 12. November 2024
16–19 Uhr im Bausparhaus, Berlin

Die Wohneigentumsquote in Deutschland gehört zu den niedrigsten unter den OECD-Staaten. Wie wir beim letzten ifs Wohnungspolitischen Forum gesehen haben, ist dies ein Grund, warum die Vermögen in Deutschland im europäischen Vergleich sehr ungleich verteilt sind. In den letzten Jahren schafften trotz Niedrigzinsphase und vergleichsweise erschwinglichem Immobilienerwerb noch weniger jüngere Haushalte den Sprung ins Wohneigentum. Seit gut zwei Jahren engen höhere Zinsen und Baukostensteigerungen sowie energie- und klimapolitische Anforderungen die Zugangsmöglichkeiten zum Wohneigentum noch weiter ein.

Gleichzeitig verschärft sich die Situation auf den Mietwohnungsmärkten, weshalb die Eigentumsbildung als Ventil zur Entlastung der Mietwohnungsmärkte dringend angekurbelt werden müsste. Dagegen werden in dieser Gemengelage Wohnen im Eigentum und das Wohnen zur Miete mitunter als getrennte Sphären aufgefasst oder gar gegeneinander ausgespielt. Dabei handelt es sich um einen gemeinsamen Wohnungsmarkt – und zwischen Miet- und Wohneigentumsmärkten bestehen enge Wechselwirkungen. Dies macht eine integrierte Betrachtung und eine ganzheitliche Wohnungspolitik notwendig.

Vor diesem Hintergrund möchte das ifs Wohnungspolitische Forum 2024 eine solche integrierte Betrachtung vornehmen und dabei den Fokus auf die Instrumente der Wohneigentumsförderung richten. Dabei betrachten wir den politischen und ökonomischen Rahmen auf Bundesebene und die derzeit vorhandenen Instrumente der Wohneigentumsförderung, wollen aber auch weitere Unterstützungsbedarfe und -möglichkeiten reflektieren. Darüber hinaus steht auch die Wohneigentumsförderung der Bundesländer im Fokus, sei es im Rahmen der Sozialen Wohnraumförderung oder eigener Landesprogramme. Denn erst in der Verknüpfung von Bundes- und Länderinitiativen ergibt sich ein vollständiges Bild der Wohneigentumsförderung.



Guido Beermann
Minister a. D.
– Präsident –



Oda Scheibelhuber,
Ministerialdirektorin a. D.
– Vorsitzende AG ifs Wohneigentum –

Anmeldung:



Deutscher Verband für Wohnungswesen,
Städtebau und Raumordnung e.V.
Littenstraße 10, 10179 Berlin
www.deutscher-verband.org

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Herrn Päckert unter der Telefonnummer
030 20613250 oder per
E-Mail an: info@deutscher-Verband.org

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum
8. November 2024 unter:
<https://eveeno.com/wopolfo2024>

Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstaltungsort:

Bausparhaus – Verband der Privaten
Bausparkassen e. V.
Klingelhöferstraße 4, 10785 Berlin



Der Deutsche Verband befasst sich mit dem
„ifs Institut Wohneigentum“ mit allen Fragen
rund um die Wohneigentumsbildung.

Wir danken allen Unterstützern des ifs und
besonders dem Verband der Privaten
Bausparkassen e. V. für die Nutzung des
Bausparhauses und die Kostenübernahme
für das Catering.

Instrumente der Wohneigentumsförderung

ifs Wohnungspolitisches Forum
Dienstag, 12. November 2024
im Bausparhaus, Berlin



PROGRAMM

Moderation: Sabine Slapa, slapa & die raumplaner gmbh

16.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Guido Beermann, Minister a. D., Präsident Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e. V.
Bernd Hertweck, Vorstandsvorsitzender der Wüstenrot Bausparkasse AG und des Verbands der privaten Bausparkassen e. V.

16.15 Uhr **BLOCK I – POLITISCHER UND ÖKONOMISCHER RAHMEN**

Die Instrumente des Bundes

Dr. Rolf Bösing, Staatssekretär im Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Die Wohneigentumpolitik in Deutschland – eine makroökonomische Analyse

Prof. Dr. Michael Voigtländer, Leiter des Clusters Internationale Wirtschaftspolitik, Finanz- und Immobilienmärkte, Institut der deutschen Wirtschaft Köln e. V. (IW)

Podiumsdiskussion: Setzen wir mit der Wohneigentumsförderung die richtigen Schwerpunkte?

Anja Liebert	MdB, Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen (angefragt)
Michael Kießling	CDU/CSU-Bundestagsfraktion
Axel Guthmann	LBS-Verbandsdirektor
Oda Scheibelhuber	Ministerialdirektorin a. D., Vorsitzende AG ifs Wohneigentum

17.45 Uhr Kaffeepause

18.00 Uhr **BLOCK II – POTENZIALE DER SOZIALEN WOHNRAUMFÖRDERUNG FÜR DIE WOHNHEIGENTUMSBILDUNG**

Impuls: Eigentumsbildung von Schwellenhaushalten – Ansätze der Sozialen Wohnraumförderung

Mathias Metzmacher, Referatsleiter, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

Podiumsdiskussion: Wo liegen Potenziale der Wohnraumförderung?

Petra Kramer	Leiterin der Abteilung Wohnungswesen und Städtebauförderung, Liegenschaften im Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr
Stefan Bruch	Leiter der Abteilung Stadtentwicklung und Wohnen im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg
Daniel Föst	MdB, FDP-Bundestagsfraktion
Franziska Mascheck	MdB, SPD-Bundestagsfraktion

19.00 Uhr Ende der Veranstaltung mit anschließendem Imbiss und Get-together